

Vorbereitung auf den "Tag X" - Der Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung

AmTagX.wordpress.com

Inhalt

Einleitung	3
1. Vorbereitung auf Tag X	4
1.1. Was tun?.....	4
1.2. Mobilität ermöglichen	4
1.3. Notwendige Arztbesuche erledigen.....	5
1.4. Der Bug Out Bag.....	5
1.5. Verteilung von Vorräten	5
1.6. Checklisten und Prioritätenlisten	6
1.7. Wertvolles Wissen erlangen.....	6
1.8. Verhaltenstipps	7
1.9. Die sichere(re) Zuflucht.....	7
2. Am Tag X	8
2.1. Der letzte Einkauf.....	8
2.2. Was ist wichtig?	8
2.3. Rückzug aus der Großstadt	9
3. Nach dem Zusammenbruch	10
3.1. Verhalten und Psychologie.....	10
3.2. Das Standardequipment für Unterwegs.....	10
3.3. Absicherung der Unterkunft und Umgebung.....	10
3.4. Zusammenhalt der Familie und Bildung von Allianzen	10
4. Liste sinnvoller Gegenstände	11
5. Schlussbemerkung	20

Einleitung

Die Zeiten sind turbulent. Ob Klimawandel, Naturkatastrophen, Konflikte, Finanzsystem und sonstige geopolitische Verwerfungen - das Bild, welches wir von der Zukunft zeichnen, ist weitaus weniger rosig, als wir es noch vor 20 Jahren skizziert haben.

Aktuell leben wir alle in einem minutiös eingetakteten System im, historisch betrachtet, noch nie dagewesenen Luxus: Wir haben immer einen vollen Kühlschrank, können an jeder Straßenecke die exotischsten Güter kaufen, reisen in ferne Länder und können uns fast alle Wünsche erfüllen. Gleichzeitig sind wir so viele Menschen wie nie zuvor.

Die Frage ist, was kann passieren, wenn dieses System zusammenbricht? In jüngster Zeit mehrt sich das Bewusstsein, dass einzelne Ereignisse zu unseren Lebzeiten passieren können, die die aktuelle Weltordnung und damit unseren jetzigen Wohlstand massiv gefährden können.

Verschiedene Szenarien sind denkbar:

- Weltweiter Zusammenbruch des Weltfinanzsystems: Geld verliert massiv an Wert
- Weitreichender dauerhafter Stromausfall: Verursacht durch Terrorismus oder Naturphänomene (z.B. im Jahr 2012 ist eine gigantische Sonneneruption nur knapp an der Erde vorbeigegangen)
- "Peak Oil": Durch zurückgehende Ölfördermengen bricht der internationale Güterverkehr aufgrund von Treibstoffknappheit zusammen
- Naturkatastrophen / Kriege / Krankheitsepidemien / Großflächiger Terror

Mehrere Studien (z.B. die offizielle Studie des deutschen Bundestags über die Auswirkungen eines längeren Stromausfalls auf die Bundesrepublik) zeichnen ein düsteres Bild: Die Versorgung bricht zusammen, Unruhen brechen aus, die öffentliche Ordnung kann nur für einen kurzen Zeitraum bei großflächigen Problemen aufrechterhalten werden. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass unter größter Not die allgemein gültigen Moralvorstellungen nur wenig Wert besitzen: hungernde Menschen machen auch vor Verbrechen nicht halt, um das eigene Überleben zu sichern.

Ich habe mich mit dem Thema nach Lektüre verschiedener Bücher, Studien, Berichte gedanklich lange beschäftigt und beschlossen, dieses Dokument als "Notfallanleitung" zu erstellen. Ziel ist, im Ernstfall hier schnell hilfreiche Informationen greifbar zu haben und die von mir gesammelten Informationen an enge Verwandte und auserwählte Personen weitergeben zu können. Dieses Dokument geht von einer am "Tag X" eintretenden Krise aus und soll unterstützen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um sich selbst und seine Familie besonders zu schützen.

Im Idealfall wird uns ein solcher Kollaps nie erreichen, dann war die Erstellung dieses Dokuments nur ein spannender Zeitvertreib. Wollen wir hoffen, dass es dabei bleibt.

1. Vorbereitung auf Tag X

Hinweise auf den drohenden Kollaps sind sicherlich schwer zu erkennen. Eine gewisse drohende Ausweglosigkeit aus einer Krisensituation sollte spürbar sein. Spätestens jetzt sollte man beginnen, sich vorzubereiten. Natürlich kommt es immer auf den persönlichen finanziellen Spielraum, inwieweit dies überhaupt möglich ist. Eine kleine Vorratshaltung sollte aber selbst den kleinsten Geldbeutel nicht sehr belasten.

1.1. Was tun?

Sofern möglich, sollte man die eigenen Vorräte noch aufstocken. Wichtig sind vor allem Bargeld, Edelmetall (Gold, Silber), Lebensmittel sowie Energie in Form von Batterien, Heiz- und Treibstoffen.

In diesem Dokument gibt es eine umfassende Liste sinnvoller Gegenstände, welche dabei unterstützen soll, die richtigen Gegenstände zu besorgen und im Falle einer notwendigen Flucht nicht zu vergessen.

Alle im Haushalt vorhandenen Akkus (auch in Geräten) sollten aufgeladen werden. Auch Batterien aus Uhren, Fernbedienungen, Kinderspielzeugen, usw. können sich durchaus noch als nützlich erweisen und sollten bei Nicht-Gebrauch eingesammelt werden.

Um einem Ausfall der städtischen Wasserversorgung vorzubeugen, sollte man Wasser in größeren Mengen einlagern - der Weg zum nächsten Brunnen ist oft weit.

Falls man nicht bereits sportlich aktiv ist, sollte man mit einem täglichen Kraft- und Ausdauertraining beginnen, um sich für mögliche kommende Strapazen vorzubereiten.

1.2. Mobilität ermöglichen

Im Krisenfall ist es extrem sinnvoll, für den Notfall mobil zu bleiben. Gerade wenn die öffentliche Ordnung zusammenbricht, kann ein Aufenthalt in einer Millionenstadt sehr gefährlich werden.

Jeder fahrbare Untersatz, egal ob Auto, Motorrad oder Fahrrad sollten nutzbar sowie mit Treibstoff und Öl versorgt sein; Werkzeug, Luftpumpen und Flickzeug sollten zur Verfügung stehen.

Natürlich sollte auch ein Ziel zur Verfügung stehen, eine eigene Immobilie, Verwandte möglichst abseits von großen Ballungszentren. Ein Fluchtplan, im Idealfall mit mehreren möglichen Zielen sollte ausgearbeitet werden.

1.3. Notwendige Arztbesuche erledigen

Man muss immer davon ausgehen: Im Krisenfall ist eine ärztliche Versorgung, wenn überhaupt, nur schwer möglich. Aus diesem Grund sollte man möglichst gesund oder zumindest mit allen notwendigen Hilfsmitteln versorgt in eine solche Extremsituation gehen.

Wenn möglich, sollten möglichst schnell noch offene körperliche Beschwerden von einem Arzt behoben werden (z.B. Zahnarztbesuch) sowie ausreichend Medikamente für eine längere Zeit ohne Versorgungsmöglichkeit besorgt werden.

Antibiotika können in einer Krise bei Krankheiten besonders nützlich sein, diese sollten neben der für den eigenen Bedarf notwendigen Medikation vorrangig besorgt werden.

1.4. Der Bug Out Bag

Das Konzept des „Bug Out Bag“ kommt aus Amerika und bezeichnet einen Notfallrucksack, welcher mit den notwendigsten Gütern fertig gepackt bereit steht. Im absoluten Notfall, wenn die eigene Unterkunft schnell evakuiert werden muss, ist der Rucksack für jedes Familienmitglied immer zur Hand und man kann das eigene Überleben zumindest für die nächsten Tage sicherstellen bzw. die Überlebenschancen deutlich erhöhen.

Ein Bug Out Bag sollte in Minimalconfiguration folgenden Inhalt haben:

- Haltbare Lebensmittel (Trekkingnahrung, Panzerkekse, Wasserentkeimungstabletten)
- Kälte- und Wetterschutz (Regenschutz, Notfalldecke, Winterjacke)
- Originale/Kopien wichtiger Dokumente
- Kompakte Behältnisse (Trinksack/-blase, Tüten), um die Möglichkeit zu haben, unterwegs weitere Gegenstände/Lebensmittel/Wasser mitzunehmen

1.5. Verteilung von Vorräten

Versteckte Vorratshaltung an verschiedenen Orten ist sehr sinnvoll. Sollte der eigene Hauptvorrat aus welchen Gründen auch immer nicht mehr zugänglich sein, hat man so noch eine Notfallgrundversorgung, auf die man zugreifen kann.

Neben dem Verstecken von Vorräten an zugänglichen Orten gibt es auch die Möglichkeit des Vergrabens von konservierten Lebensmitteln und anderen nützlichen Gegenständen, wasserdicht verpackt (z.B. in Weithalstonnen) an strategisch günstigen Orten.

1.6. Checklisten und Prioritätenlisten

Wichtig bei Notfall und Katastrophenübungen sind immer Checklisten um alle notwendigen Aktivitäten auszuführen und nichts zu vergessen. Gerade in Stresssituationen ist es schwierig, sich auf Tätigkeiten ausreichend zu konzentrieren. Checklisten sind in solchen Zeiten wertvolle Gedankenstützen. Dafür sollte man sich unbedingt Zeit nehmen.

Beispiele für Checklisten:

- **Flucht aus der Stadt: Welche Taschen, Tüten, Koffer, Rucksäcke packe ich mit welchem Inhalt?**

Kaum jemand hat Werkzeug, Kleidung, Utensilien und sonstige Waren doppelt vorrätig und kann diese fertig zum Abtransport verpackt lagern. Wichtig ist auch die Information, wo die wichtigen Gegenstände im Haus / in der Wohnung verteilt sind. Die Liste sollte so gut beschrieben sein, dass auch andere Personen im Haushalt damit arbeiten können.

- **Flucht aus der Stadt: Welche Gegenstände packe ich ins Auto?**

Was soll wo in ins Auto? Was passt unter/zwischen die Sitze, was kommt in den Kofferraum, in die Dachbox, den Anhänger. Was schnürre ich aufs Autodach? Was nehme ich noch mit, wenn ich eine zweite Gelegenheit habe, mit dem Auto meine Wohnung/mein Haus aufzusuchen.

- **Letzte Vorbereitung: Welche Waren kaufe ich noch ein?**
- **Was ist zu tun?**

Dies sollte die Hauptcheckliste sein, welche alle wichtigen Aktivitäten abdeckt, welche am Tag X zu erledigen sind.

Diese Auflistung von Beispiel-Checklisten hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hier ist jeder selbst gefragt, sich Gedanken zu notwendigen Tätigkeiten zu machen. Eine Priorisierung der Punkte sollte nicht vergessen werden, eventuell. hat man nicht die Möglichkeit, jeden Punkt einzuhalten.

1.7. Wertvolles Wissen erlangen

Hiermit ist jegliches Know-How gemeint, welches in einer solchen Situation hilfreich sein kann, zum Beispiel: Sanitätsausbildung, Stricken, Gartenbau, sonstige handwerklichen Fähigkeiten, Autogenes Training, Kräuterkunde, Kampfkunst, ...

Erlernte Fähigkeiten können im Tausch mit Lebensmitteln und anderen Gütern angeboten werden und so das Überleben zusätzlich absichern.

1.8. Verhaltenstipps

Am wichtigsten ist, keiner außenstehenden Person zu erzählen, dass man sich vorbereitet. Im Krisenfall kann es so große, gar lebensbedrohliche Probleme geben, wenn plötzlich Verwandte und Bekannte vor der Tür bettelnd oder drohend stehen und womöglich noch weitere Personen anziehen.

Es sei denn natürlich man spricht mit Gleichgesinnten. Verbündete sind wichtig und gegenseitige Unterstützung kann Gald wert sein.

Auch direkte Familienmitglieder müssen entsprechend vorbereitet werden. Die eigenen Kinder sollten besser nicht oder so spät wie möglich in die Thematik involviert werden, Kinder können oft Geheimnisse nicht für sich behalten.

1.9. Die sichere(re) Zuflucht

Vor allem in Ballungsgebieten werden Sicherheit und Ordnung aufgrund der zahllosen Menschen am wenigsten aufrecht zu erhalten sein. Bereits eine kurze Phase der Unsicherheit sorgt dafür, dass sich der Mensch auf seine Überlebensinstinkte besinnt: Plünderungen und Straftaten werden sich unkontrollierbar ausbreiten, sobald es den Menschen am Nötigsten fehlt.

Hier empfehlen sich ländliche Regionen, am besten fernab von der nächsten Stadt oder Autobahn, als sichere Zufluchtsorte.

Nun hat nicht jeder ein Feriendomizil in solch geeigneten Gegenden. Der Entfernungsfaktor gibt hier aber einen großen Vorteil auf die Hand: Die Mieten/Kaufpreise für geeignete Objekte sind sehr günstig. Im Idealfall kann man sich eine kleine Wohnung oder ein Haus als persönlichen Unterschlupf einrichten.

Sollten alle Stricke reißen und man verfügt nicht über eine Unterkunft am Tag X, kann man sicherlich mit ausreichend Bargeld/Silber/Gold das ein oder andere Mietobjekt kurzfristig beziehen, direkt auf der Flucht (Absoluter Notfallplan! Halbwegs vertrauenswürdiger Vermieter und Glück vorausgesetzt).

Auch enge Verwandte, Freunde oder Bekannte, welche in solchen Regionen leben, kommen als Ziel in Betracht. Hier sollte aber eingeplant werden, diese im Notfall mit durchzufüttern oder vorher bereits als Gleichgesinnte zu aktivieren.

2. Am Tag X

In diesem Dokument ist mit „Tag X“ der Tag gemeint, an dem die Bevölkerung realisiert, dass eine Krise mit höchster Wahrscheinlichkeit von Dauer ist. Eine allgemeine Unruhe oder gar Panik tritt ein und jeder versucht schnellstmöglich für sich die bestmögliche Ausgangslage für das Überstehen der Krise zu schaffen. Gesammelte Erfahrungen aus anderen Krisen zeigen, dass es die Masse der Leute zuallererst in Supermärkte, zu Tankstellen und Apotheken zu Hamsterkäufen treibt.

Nachfolgend finden Sie Tipps zu letzten Vorbereitungen für eine folgende Zeit ohne öffentliche Ordnung und ohne geregelte Versorgungslage.

2.1. Der letzte Einkauf

Wenn möglich, sollte man möglichst schnell einen Hamsterkauf bei Supermarkt, Baumarkt und Apotheke starten. Tankstellen, Kiosks, Snackautomaten als Ausweichmöglichkeiten nicht vergessen. Mit mehreren Personen in alle Richtungen ausschwärmen. Für diesen Fall sollte man immer etwas Bargeld zur Verfügung haben, um nicht auf Geldautomaten oder Kartenzahlung angewiesen sein zu müssen, welche aus verschiedensten Gründen nicht funktionieren können.

Top Priorität haben Lebensmittel. Wenn diese nicht zu bekommen sind, sollten andere sinnvolle Gegenstände (z.B. Feuerzeuge, Batterien) erworben werden, welche später als Tauschobjekte zur Beschaffung von Lebensmittel verwendet werden können.

Sollte es im Rahmen der von der Allgemeinheit als ausweglos wahrgenommene Situation zu Plünderungen oder anderweitigen Ausschreitungen kommen, sind solche gefährlichen Orte unbedingt zu meiden, die eigene Sicherheit und körperliche Unversehrtheit sollte im Vordergrund stehen.

2.2. Was ist wichtig?

Die eigene Umgebung muss im Auge behalten werden. Wie ist die Sicherheitslage im eigenen Stadtviertel? Kann man sich noch sicher bewegen? Gibt es Gerüchte? Vorsicht ist besser als Nachsicht. Man muss bereit sein, im Notfall innerhalb kurzer Zeit handeln zu können.

2.3. Rückzug aus der Großstadt

In einer Studie zu einem großflächigen Stromausfall wurde angenommen, dass die öffentliche Ordnung für maximal sieben bis acht Tage aufrechterhalten werden kann, danach droht Anarchie. Wenn man absehen kann, dass die aktuelle Krise länger andauern wird, sollte man spätestens am vierten oder fünften Tag die Stadt verlassen und einen weniger stark bevölkerten Aufenthaltsort aufsuchen, sofern möglich.

Reisetipps:

- Um das Stadt-Zentrum oder besser noch um die Stadt herum fahren, Staus und Menschenansammlungen vermeiden, nicht unnötig auffallen.
- Immer einen Plan B haben, für den Fall, dass das erste Ziel nicht (direkt) erreichbar ist.
- Einplanen, dass das Fahrzeug nicht die ganze Strecke nutzbar sein könnte und im Notfall verlassen werden muss (--> Wichtigste Gegenstände in Rucksäcken und Taschen griffbereit transportieren!)
- Autobahnen möglichst meiden, Landstraßen durch weite Felder und dunkle Wälder sind unauffälliger.

3. Nach dem Zusammenbruch

Die Krise dauert an, jeder ist auf sich allein gestellt. Nachfolgend wichtige Tipps für die Zeit nach dem Tag X.

3.1. Verhalten und Psychologie

Keine Informationen über Aufenthalt an Fremde geben, allgemein unauffällig verhalten, „öffentlich mitleiden“. Es sollten keine Rückschlüsse auf eine im Vergleich zur Allgemeinheit besseren persönlichen Situation gezogen werden können.

Tarnklamotten und Endzeit-Rambo-Auftreten im Alltag sind unbedingt zu vermeiden!

3.2. Das Standardequipment für Unterwegs

Der Tagesrucksack sollte möglichst unauffällig sein, sowie nur das absolut Nötigste enthalten.

Wichtig ist immer etwas Essbares, Trinkbares und Wärmendes, man weiß nie, aus welchem Grund man vielleicht nicht sofort in die eigene Unterkunft zurück kann.

Man sollte sich aber immer darauf einstellen, den Rucksack im Notfall auch zurücklassen zu müssen.

3.3. Absicherung der Unterkunft und Umgebung

Über die Absicherung der eigenen Unterkunft sollte unbedingt nachgedacht werden. Eine Wache (oder auch ein Wachhund, welcher ungebetene Gäste wittert) ist je nach Schwere der Situation zusätzlich zu empfehlen.

Verschiedene Sicherungsmaßnahmen (Fallen, Stacheldraht, Bretterverschlag) sind auch sinnvoll; wichtig ist hier, dass diese nach außen unsichtbar sind, um nicht unnötig Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und Begehrlichkeiten bei Beobachtern zu wecken.

Zufahrtstraßen zu einsamen Siedlungen sollten möglichst blockiert oder zumindest überwacht werden (Extrem-Szenario: Dank gehärtetem Stahl kugelsicherer Muldenkipper mit hungriger und bewaffneter Fracht ist auf der Suche nach Vorräten unterwegs im Hinterland)

3.4. Zusammenhalt der Familie und Bildung von Allianzen

Neben der Versorgung mit Lebensmittel und Medikamenten ist Mannstärke besonders wichtig. Wer sich mit seiner Familie zusammentut und sich seinen Nachbarn verbündet hat bessere Karten, eine Krise unbeschadet zu überstehen.

Eine gemeinsame Patrolie zur Absicherung der Umgebung bietet sich an, auch gegenseitiges Tauschen von Gütern/Dienstleistungen ist denkbar.

4. Liste sinnvoller Gegenstände

Die nachfolgende Liste nützlicher Gegenstände hat zwei Hauptzwecke: Zum einen soll sie Unterstützung für den Einkauf zur Bevorratung bieten und außerdem als Packliste dienen, sollte man die eigene (Haupt-)Unterkunft verlassen müssen.

Die Liste ist auf die notwendigsten Güter reduziert. Mit einem **N** markierte Gegenstände sind "nice-to-have", also nicht zwingend notwendig, es sei denn die finanziellen Mittel sind hierfür vorhanden und der Platz im (Flucht)Fahrzeug ist von den anderen Gütern noch nicht restlos belegt.

4.1. Essen

Eigener Vorrat (Kühlschrank, Gefrierfach)	
Konservendosen & Gläser	
Obst & Gemüse	
Nudeln, Reis, Mehl, Bohnen, Getreide	
Babynahrung	
Outdoor- & Survivalnahrung	→ BP5, Trekking Kekse, EPAs, MREs, Beef Jerky, Trockennahrung, etc.
Vitamine & Nahrungsergänzung	→ Magnesium, Omega 3, Vitamin C, Zink, B12-Präparate, Kombiprodukte, etc.
Salz, Suppenpulver, Brühe & Würzmittel	→ Salz, Brühwürfel, Würzpulver, Suppen, etc.
Milchprodukte & Eier	
Schokolade & Süßigkeiten	
Honig & Zucker	
Nüsse & Trockenobst	
Diät- und Fitnessnahrung	
Tierfutter	

4.2. Getränke

Eigener Vorrat	
Wasser	
Alkohol	
Kaffee & Tee	

4.3. Medikamente und Hilfsmittel

Eigene benötigte Medikation
Schmerzmittel
Antibiotika
Erkältungsmittel
Durchfallmittel & Kohletabletten
Brillen & Kontaktlinsen
Bandagen & Einlagen
Verbandszeug
Wundheilsalbe
Jod
Beruhigungsmittel
Wärmende und/oder schmerzlindernde Gelenkcremes
Allergiemittel
Mückenspray
Mundschutz
Latexhandschuhe

4.4. Hygienebedarf

Seifen
Zahnpasta, Zahnbürsten, Zahnseide & Mundspülung
Binden & Tampons
Melkfett, Vaseline & Zink-Creme
Handdesinfektionsmittel
Kloppapier, Taschentücher & Feuchte Tücher
Watte
Sonnencreme
Mückenschutzmittel
Nagelschere & -feile
Rasierer & Klingen
N Handtücher

4.5. Reinigungsmittel

Allzweckreiniger, Scheuermilch & Powerreiniger

Chlorreiniger

Desinfektionsreiniger

Waschmittel

Kernseife

Reinigungstücher

4.6. Kleidung und Schuhe

Schuhwerk → Stiefel, Schuhe, Einlegesohlen, Schnürsenkel, Gamaschen, etc.

Regenkleidung

Leichte Kleidung

Winterkleidung

Unterwäsche

Wollpullover, Wollsocken

Kopfbedeckungen

Leder- & Pelzkleidung

Halstücher, Handschuhe & Schals

Gürtel & Hosenträger

Funktionswäsche

Imprägnier-Spray

Schuhcreme & Putzzeug

N Regenschirme

4.7. Technik

Taschenlampen & Stirnlampen

Radios

Funkgeräte

Ladegeräte

Stromgeneratoren

Bewegungsmelder & Alarmanlagen (Batteriebetrieben)

Solarladegerät & Solarpaneele

Spannungsprüfer

N Akkuwerkzeug

4.8. Energie

Batterien & Akkus	→ gängigste Größen: AA & AAA
Treibstoff (Benzin/Diesel/Heizöl)	
Petroleum, Spiritus & Ethanol	
Feuerzeuggas & -benzin	
Feuerzeuge & Streichhölzer	
Brennpaste & Anzünder	
Gasflaschen	→ Camping Gas, Gaskartuschen, Propan- & Butangasflaschen, etc.
N Kohle	

4.9. Aufbewahrung

Tüten & Säcke	
Taschen & Koffer	
Rucksäcke	
Boxen, Kisten & Tonnen	
Kanister	→ für Treibstoff und Wasser
Geldkassetten	
Eimer & Wannen	
Trinkflaschen	
Reisegeldbörsen, Geldgürtel & Bauchtaschen	
N Körbe	

4.10. Licht

Kerzen, Teelichter & Fackeln	
Laternen	
Fahrradleuchten	
Knicklichter	
N Baustellenleuchten	

4.11. Camping- und Outdoorequipment

Schlafsäcke	
Isomatten & Luftmatratzen	
Zelte	
Schnüre & Seile	
Angelzeug	
Campingkocher & Gaskochfelder	
Ferngläser & Fernrohre	
Entfernungsmesser	
Nachtsichtgeräte	
Planen	
Wasserfilter	
Wasserentkeimungstabletten	
Erste-Hilfe-Sets	
Survivalsets	
Stangen & Heringe	
Kletterequipment	→ Abseilgerät, Karabiner, Geschirr, etc.
Mückenschutz	
Kompass & Kartenmaterial	
Knie- & Ellenbogenschoner	
Regenponchos	
Leatherman & Multifunktionsmesser	
Gasheizer	
Rettungsdecken	
Signalpfeife	
N Campingmöbel	→ Klappische, Stühle, Hocker, etc.
N Flaschenzüge	

4.12. Werkzeug

Gasbrenner	
Bolzenschneider & Papageienschnabel	
Brecheisen	
Zangen	
Hammer	
Schraubenzieher	
Schraubenschlüssel	
Metall- & Holzsägen	
Klammerer & Tacker	
Handkurbelbohrmaschine	
Imbusschlüssel	
Lötbrenner & -zubehör	
Schmieröl, WD-40 & Ballistol	
Arbeitshandschuhe	
Wasserwaage, Meterstab & Maßband	
Schleifsteine	
Elektrikerwerkzeug	
Kunststoffschlauch	→ zum Umfüllen von Flüssigkeiten
Klebstoff	→ Alleskleber, Sekundenkleber, Holzleim, Pattex, etc.
Sonstiges	→ Metalösen & -riegel, Nägel, Schrauben, Muttern, Beilagscheiben, Bohraufsätze, Holzstifte, Dübel, etc.

4.13. Mobilität

Auto, Motorrad & Fahrrad
Treibstoffreserve, Motoröl & Additive
Flickzeug & Werkzeug
Anhänger & Anhängerkupplung
Dachträger
Dachbox
Luftpumpe
Ersatzschläuche
Fahrradschloss
Wagenheber
Spanngurte & Expander

4.14. Selbstverteidigung

Waffen	→ Gewehre und Pistolen aller Art (benötigt Munition, Putzzeug), Steinschleudern, Armbrust & Bogen (benötigen Pfeile und Sehnen), Schlagstock, Messer aller Art, Schwerter, Wurfsterne, Tomahawks, Baseballschläger
Pfefferspray	
Elektroschocker	
Paintball-Markierer	→ Inkl. Treibgas, Munition, Ersatzteile, Werkzeug
Handschellen	

4.15. Dokumente

Ausweise & Pässe	→ Reisepässe, Personalausweise
Verträge	→ Grundbuch-Eintragungen, Kaufverträge, Mitgliedsverträge, Arbeitsverträge, etc.
Familienstammbuch	
Karten und Scheine	→ Führerschein, Angelschein, Bankkarten, Mitgliedsausweise, Krankenkassenkarte, sonstige Berechtigungskarten und -belege

4.16. Schreibwaren

Stifte	→ Kugelschreiber, Bleistifte, wasserfeste Stifte, etc.
Papier	→ Schreibblöcke, Hefte, Papierbögen
N Tesafilm	
N Klarsichtfolien	
N Sonstiges	→ Heftklammerer & Klammern, Büroklammern, Reisnägeln, Beschriftungsgerät (Benötigt Batterien), Radiergummi, Lineal, Geodreieck

4.17. Wertsachen

Schmuck & Gold	
Sonstiges	→ Sammlungen, Kameras, Fremdwährungen, Münzen, etc.

4.18. Erinnerungsstücke

Fotos	
N Sonstiges	→ Briefe, Basteleien, Stofftiere, Schmuck, etc.

4.19. Unterhaltung

Kartenspiele

N Musikinstrumente

N Brettspiele

N Kinderspiele

N Bücher

4.20. Wissen

Bücher zu Gesundheit, Handwerk, Gartenanbau, Survival, Taktik & Fitness

4.21. Militaria

Tarnnetze

Tarnuniformen

Stiefel

Klappspaten

Feldgeschirr

Helme

Schutzwesten

4.22. Wohnen

Decken

Nähzeug

Sicherheitsnadeln

Wäscheleinen & Wäscheklammern

Strickzeug & Wolle

N Kissen

4.23. Küche

Messer
Messerschärfer
Dosenöffner
Flaschenöffner
Scheren
Plastikbehälter
Gummibänder
Trichter
Kaffee- & Teefilter
Frischhalte- & Alufolien
Getreide- & Kaffeemühlen
Einweck-Gläser & Zubehör
N Schüsseln

4.24. Garten

Axt
Obst- & Gemüsesamen
Bast & Schnüre
Gartendraht
Handschaufel
Gartenhandschuhe
Gartenschlauch
Stacheldraht & Natodraht
N Spaten
N Spitzhacke
N Benzinkettensäge
N Zaunpfosten
N Mausefallen

4.25. Sonstiges

Panzertape	
Kabelbinder	
Klebeband	
Reserveschlüssel	→ Für Auto, Haus, Fahrrad, diverse Schlösser
Vorhängeschlösser	
Stahlketten	
Feuerlöscher	
Ohropax & Gehörschutz	
Sylvesterfeuerwerk	

4.26. Baumaterial

N Metallbleche & -platten
N Sandsäcke
N Gerüstteile
N Metallrohre
N Stahlstangen
N Bodenanker
N Rohrschellen
N Zement & Mörtel

5. Schlussbemerkung

Ich hoffe die Lektüre und die Liste konnte Ihnen wertvolle Anregungen für Ihre persönliche Vorsorge liefern.

Falls Ihnen meine Arbeit nützliche Tipps für Ihre persönliche Vorbereitung gegeben hat, würde ich mich über eine kleine Spende freuen.

Unter nachfolgendem Link finden Sie einen Spenden-Button, sowie immer die aktuellste Version dieses Handbuchs, welches sich in ständiger Weiterentwicklung befindet.

AmTagX.wordpress.com

Fragen und Anregungen sind auch immer herzlich willkommen.

Vielen Dank!